

Einladung zur Auftaktveranstaltung Hamburger Basiscurriculum Jugend und Sucht 2023 – 2025

am Freitag, den 16. Juni 2023

Programm

13:45 Uhr **Ankommen und Anmelden**

14:00 Uhr **Grußworte**

14:15 Uhr **Vortrag: Vortrag Jugend und Sucht**
Frau Dr. Aden-Johannsen Deutsches Zentrum für
Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters (DZSKJ),
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE);
Theo Baumgärtner, Sucht.Hamburg

15:15 Uhr **Marktplatz und Kaffee**
Die beteiligten Einrichtungen stellen sich vor

15:45 Uhr **Vorstellung des Hamburger Basiscurriculums
Jugend und Sucht**

16:15 Uhr **Vortrag: Hamburger Suchthilfe und
Suchtprävention – Strategien und Vernetzung**
Dietrich Hellge-Antoni, Behörde für Arbeit, Gesundheit,
Soziales, Familie und Integration

16:30 Uhr **Organisatorische Hinweise**

17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Ort: Beratungsstelle Kompaß, Trockendock e.V.
Elsastraße 41, 22083 Hamburg-Barmbek

Einen Überblick über die im Basiscurriculum angebotenen
Fortbildungen erhalten Sie auf der Website:
www.basiscurriculum-hamburg.de

INABIS

Zielgruppen des Basiscurriculums

Das Fortbildungscurriculum richtet sich an Hamburger
Fachkräfte folgender Bereiche:

Jugendhilfe

- offene Kinder- und Jugendarbeit
- Jugendämter
- stationäre Jugendhilfe
- ambulante Jugendhilfe
- Familienhilfe

Schule

- Sekundarstufe I und II
- Berufliche Schulen
- ReBBZ

Suchthilfe

- Prävention und Suchtberatung
- stationäre Suchthilfe
- ambulante Suchthilfe
- Suchtbehandlung

... und angrenzende Praxisfelder



Kontakt und Anmeldung

**Deutsches Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und
Jugendalters (DZSKJ)**

Geschäftszimmer
Tel. (040) 7410-59307
Fax (040) 7410-56571
sekretariat.dzskj@uke.de

Kooperationspartner

- Deutsches Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und
Jugendalters (DZSKJ) am Universitätsklinikum Hamburg-
Eppendorf (UKE)
- SuchtPräventionsZentrum (SPZ) am Landesinstitut für
Lehrerbildung und Schulentwicklung
- Sucht.Hamburg gGmbH – Information.Prävention.Hilfe.
Netzwerk.
- Kompaß, Trockendock e.V.
- Kajal, Frauenperspektiven e.V.

Weitere Kooperationspartner: jugend.drogen.beratung.kö und Sozialpädagogisches Fortbil-
dungsinstitut Hamburg (SPFZ)

Hamburger Basiscurriculum

JUGEND UND SUCHT

Sucht – Prävention – Intervention

Deutsches Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters (DZSKJ) am Universitäts-
klinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
SuchtPräventionsZentrum (SPZ) am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Sucht.Hamburg gGmbH – Information.Prävention.Hilfe.Network.
Kompaß / Trockendock e.V.
Kajal / Frauenperspektiven e.V.

www.basiscurriculum-hamburg.de





Basiscurriculum: Grundlagen und Handlungssicherheit im Themenfeld Jugend- und Suchthilfe

Das Thema Jugend und Sucht ist für pädagogische Arbeitsfelder wie Schulen oder Freizeiteinrichtungen, ambulante oder stationäre Jugendhilfe von großer Bedeutung.

Fachkräfte dieser Bereiche müssen sich mit Fragen zum Thema Jugend und Sucht auseinandersetzen und qualifizieren, um professionell arbeiten zu können. Sie benötigen eine breitgefächerte Palette von aktuellem Fachwissen und Handlungsoptionen rund um die Lebenswelten von konsumierenden und nichtkonsumierenden Jugendlichen.

Das Curriculum unterstützt die Teilnehmenden darin, ihren fachlichen Blick zu schärfen. Die eigene professionelle Rolle wird weiter entwickelt, Perspektiven erweitert und zusätzliche Methoden für die Arbeitspraxis erlernt.

Es bündelt gezielt die Kompetenzen und Ansätze der im Fortbildungsbereich Jugend und Sucht tätigen Einrichtungen.

Auf struktureller Ebene ermöglicht es neue Kooperationsformen und Standards für den Bereich Jugend und Sucht zu etablieren.

Aufbau und Organisation

Die Fortbildungsangebote im Basiscurriculum sind Bestandteil des allgemeinen Hamburger Fortbildungsprogramms Suchtprävention und mit einem „C“ gekennzeichnet. www.suchtpraevention-fortbildung.de

Das Zertifikat Basiscurriculum Jugend und Sucht

Um das Zertifikat Basiscurriculum Jugend und Sucht zu erwerben, müssen folgende Leistungen erbracht werden:

- Teilnahme an der Auftaktveranstaltung
- verbindliche Anmeldung zum Basiscurriculum bis zu vier Wochen nach der Auftaktveranstaltung
- Entrichtung von 50,- € Verwaltungsgebühr; einige der Fortbildungsangebote sind kostenpflichtig
- Teilnahme an mindestens **acht Fortbildungsveranstaltungen** innerhalb eines Zeitraums von zwei Jahren, dabei sind **aus jedem Modul (I und II) jeweils vier Veranstaltungen** zu besuchen. Von diesen acht Veranstaltungen soll mindestens **eine Veranstaltung zu dem Thema „Kinder aus suchtbelasteten Familien“** belegt werden.
- Teilnahme am Abschlusskolloquium zur Reflexion der erworbenen Kenntnisse

Module im Curriculum Sucht – Prävention – Intervention

Modul I:

Theorie – Information – Grundwissen

- Drogen, legale Suchtmittel, medienbezogene Störungen und Verhaltensbezogene Störungen (Glücksspiel, Essstörungen, u.a.) / aktueller Forschungsstand
- Konsumtrends und -motive
- Risiko- und Schutzfaktoren
- Entwicklungspsychologie und -psychopathologie im Jugendalter
- Diagnostik
- Trauma – Bindung – Sucht

Modul II:

Praxisansätze – Interventionen

- Kinder suchtbelasteter Eltern
- suchtpräventive Methoden, Übungen und Konzepte
- Behandlung von Suchtstörungen
- Motivierende Kurzinterventionen
- Reflexion eigener Haltungen zu Suchtmitteln
- pädagogische Handlungsmöglichkeiten und systematische Vorgehensweisen
- Grenzen der pädagogischen Möglichkeiten

Anmeldung zur Auftaktveranstaltung am Freitag, den 16. Juni 2023

Anmeldung: 2. Mai – 12. Juni 2023

Bitte melden Sie sich für die Auftaktveranstaltung unter www.basiscurriculum-hamburg.de an.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Auftaktveranstaltung für Teilnehmende des Basiscurriculums Jugend und Sucht obligatorisch ist.

Anmeldung: www.basiscurriculum-hamburg.de

Anmeldeschluss Auftaktveranstaltung 12. Juni 2023

Name: _____

Beruf: _____

Einrichtung: _____

E-Mail: _____